



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4980B

Datum 25.04.2024

### Beschluss

#### **Mehr Sicherheit am Bahnhof Holstenstraße**

Die Situation um den Bahnhof Holstenstraße hat sich nach einer Phase der Verbesserung in den letzten beiden Jahren wieder deutlich verschlechtert. Nun scheint sich die Situation erneut deutlich weiter zu verschlechtern.

Wie durch die Anfrage der SPD-Fraktion deutlich wurde, scheint sich ein Teil der Crack-Szene an den Bahnhof Holstenstraße zu verlagern. Der Situation konnte bisher nur durch eine Erhöhung der Bestreifung und die Sperrung des Gartens der Tages- und Beratungsstätte begegnet werden.

**Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:**

**Die Behörde für Inneres und Sport wird gemäß § 27 BezVG gebeten, darauf hinzuwirken, dass in Zusammenarbeit mit dem Polizeikommissariat 21 die notwendigen zusätzlichen personellen Ressourcen für eine engmaschige Bestreifung und einen engen Austausch mit der S-Bahn Sicherheit zusätzlich bereitgestellt werden.**

**Die Bezirksamtsleitung Altona wird gemäß § 19 (2) BezVG gebeten, den Runden Tisch regelmäßig in kurzen Abständen mit Politikvertretungen stattfinden zu lassen. An diesem sollen zwingend notwendig Polizei, S-Bahn Sicherheit, Palette und F&W, Bezirksamt und -politik eingeladen werden. Die Protokolle des Runden Tisch sind dem Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung, Senioren, Geflüchtete und Gesundheit vorzulegen.**

**Die Sozialbehörde wird gemäß § 27 BezVG gebeten, darauf hinzuwirken, dass eine auskömmliche Finanzierung für die notwendige Aufstockung der personellen Ressourcen der Straßensozialarbeit (StraSo) und der Tagesaufenthaltsstätte erfolgt.**